

# Die Strafanzeige

*Dr utr. jur.* Frédéric Gisler, Staatsanwalt

Kantonaler Koordinator im Bereich häusliche Gewalt und Misshandlung von Kindern

# Die Strafanzeige

## Inhaltsverzeichnis



- **Strafanzeige?** *Was ist das? für...was?*
- **Wann melden?** *Die Rechtsgrundlagen: vom Recht zur Pflicht zur Anzeige*
- **Was melden?** *Straftaten, die von Amtes wegen verfolgt werden*
- **Wie erstattet man eine Anzeige?** *Das Anzeigeformular und die Promptheit*
- **Der Anzeiger?** *Welche Stellung im Strafverfahren?*

# Die Strafanzeige

*Was ist das? für...was?*



## Was ist das ?

- **Meldung** an die Strafverfolgungsbehörde (Staatsanwaltschaft/Jugendgericht)
- eines **konkreten Verdachts**
- der die Begehung einer **Straftat** vermuten lässt

## für... was ?

Doppeltes Ziel:

- **repressiv** oder bestrafend (den Täter bestrafen)
- **präventiv** (Vermeidung von Rückfällen) oder kurativ (Massnahmen, Pflege)

# Die Strafanzeige

Wann anzeigen? *Rechtliche Grundlagen*



## vom Melderecht

Die Kantone können weitere Meldepflichten vorsehen

*Art. 314d Abs. 3 ZGB*

## zur Meldepflicht

im kantonalen Recht des Kantons Wallis verankert

*Art. 35 Abs. 1 EGStPO, 54 Abs. 3 JG, Richtlinien*

# Die Strafanzeige

Wann melden? *Rechtliche Grundlagen*



## **Art. 35 Abs. 1 EGStPO** **Einführungsgesetz zur Schweizerischen Strafprozessordnung (RS/VS 312.0)**

<sup>1</sup>Jede Behörde, jeder Beamte, jedes Mitglied der Kantons- oder Gemeindepolizei ist verpflichtet, den zuständigen Behörden über jeden von Amtes wegen geahndeten Verstoß, von dem diese in Ausübung ihres Amtes Kenntnis erhalten haben, Anzeige zu erstatten und im Rahmen ihrer Kompetenz alle dringlichen und die Untersuchung fördernden Massnahmen zu treffen.

# Die Strafanzeige

## Wann melden? *Rechtliche Grundlagen*



### **Art. 54 JG** **Jugendgesetz (RS/VS 850.4)**

#### **Meldepflicht**

*<sup>1</sup> Jede Person, die in Ausübung ihres Berufs, aufgrund eines Auftrags oder einer Funktion in Verbindung mit Kindern, sei es hauptberuflich, nebenberuflich oder aushilfsweise, Kenntnis von einer Situation hat, welche die Entwicklung eines Kindes gefährdet, und nicht selber Abhilfe schaffen kann, muss ihren Vorgesetzten oder fehlendenfalls die Kindes- und Erwachsenenschutzbehörde benachrichtigen.*

*<sup>2</sup> Falls eine Meldung beim Vorgesetzten erfolgt, ist dieser gehalten, unverzüglich zu handeln, insbesondere um die Gefahrensituation zu beenden, um alle notwendigen Massnahmen im Interesse des Kindes zu treffen und um Beweise zu sichern.*

#### **Anzeigepflicht**

*<sup>3</sup> Strafbare Handlungen, die von Amtes wegen geahndet werden, sind dem Untersuchungsrichter anzuzeigen (recte: der Staatsanwaltschaft oder dem Jugendgericht). Besteht Zweifel darüber, ob dieser Schritt erforderlich ist, kann das Departement konsultiert werden. (AKS)*

# Die Strafanzeige

## Wann anzeigen? *Rechtliche Grundlagen*



### **Gemeinsame Richtlinien der Kantonalen Dienststelle für die Jugend und der Dienststelle für Gesundheitswesen über die Meldepflicht von Gesundheitsfachkräften im Bereich des Jugendschutzes**

Mai 2017

#### Ch. 2.3

Jede Gesundheitsfachperson, die eine Straftat feststellt, die von Amtes wegen verfolgt wird, muss diese der Staatsanwaltschaft melden, ohne sich vorher vom betroffenen Patienten oder von der Kommission für die Aufhebung des Berufsgeheimnisses von der beruflichen Schweigepflicht entbinden zu lassen. Bestehen Zweifel über das korrekte Vorgehen kann das Departement für Volkswirtschaft und Bildung (DVB) konsultiert werden.

#### Ch. 1.2

- Als Kind gilt jede Person unter 18 Jahren.
- Die Richtlinien gelten für alle Gesundheitsfachpersonen, die im Kanton Wallis berufstätig sind sowie ihre Hilfspersonen.

# Die Strafanzeige

Was melden? *Straftaten, die von Amts wegen verfolgt werden*



## Strafbare Handlungen gegen Leben

- Mord und versuchte Tötung (Art. 111 ss StGB)
- Aussetzung (Art. 127 StGB)
  - Garantenstellung des Täters (Schutzpflicht gegenüber dem Opfer)
  - Opfer nicht in der Lage, sich selbst zu schützen
  - Einer Lebensgefahr oder einer ernsten und unmittelbaren Gefahr für die Gesundheit ausgesetzt oder überlassen werden

*Beispiele: ein geschütteltes Baby, eine drogenabhängige Mutter, die im Wohnzimmer neben Kokain Dosen einschläft, ohne sich um ihren dreijährigen Sohn zu kümmern, der neben ihr spielt, usw.*

- Gefährdung des Lebens (Art. 129 StGB)
  - Gefährliches Verhalten & Skrupellosigkeit
  - Konkrete und unmittelbar bevorstehende Todesgefahr

*Beispiele: Schwingen einer Stichwaffe in der Nähe von lebenswichtigen Organen, Würgen ohne Luft zu lassen usw.*

# Die Strafanzeige

Was melden? *Straftaten, die von Amts wegen verfolgt werden*



## Verletzungen der körperlichen Unversehrtheit und der Gesundheit (physisch und psychisch)

- Schwere Körperverletzung (Art. 122 und 124 StGB), die zu lebensbedrohlichen oder bleibenden Schäden führt (Entstellung, Verstümmelung, Behinderung, usw.)
- Einfache Körperverletzung (Art. 123 StGB / Verletzungen, Knochenbrüche, Prellungen, Wunden, Hämatome)
  - ✓ Mit einer Waffe oder einem gefährlichen Gegenstand (z.B. Gürtel, Stock, Lineal) oder
  - ✓ an einem Wehrlosen oder an einer Person begangen, die unter seiner Obhut steht oder für die er zu sorgen hat, namentlich an einem Kind
- Leichtere Angriffe (Tätlichkeiten [Art. 126 StGB] : Ohrfeigen, Prellungen ohne Hämatom), die wiederholt (mehr als zweimal) gegen eine Person, insbesondere ein Kind, begangen werden, für die der Täter verantwortlich ist oder auf die er aufpassen muss. (Eltern, Vertraute, Verwandte usw.)

# Die Strafanzeige

Was melden? *Straftaten, die von Amts wegen verfolgt werden*



## Delikte gegen die Freiheit

- Nötigung (Art. 181 StGB)
  - zu einer Handlung zwingen, sie zu unterlassen oder zuzulassen:
    - mit Anwendung von schwerer Gewalt
    - mit Bedrohung eines ernsthaften Schadens drohen (z. B. Anzeige erstatten oder nicht zurückziehen)
    - auf andere Weise behindern (z. B. durch Betäubung, Hypnose, Alkohol, Einschüchterung)
- Freiheitsberaubung und Entführung (Art. 183 StGB)
- Entziehen von Minderjährigen (Art. 220 StGB)

# Die Strafanzeige

Was melden? *Straftaten, die von Amts wegen verfolgt werden*



## Delikte gegen die sexuelle Integrität

### < 16 Jahren :

- ✓ jede Form unsittlicher Berührungen oder sexueller Handlungen, die an einem Kind unter 16 Jahren mit oder ohne Einwilligung begangen wird, es in eine solche Handlung verwickeln oder dazu verleiten (Sexuelle Handlungen mit Kindern: Art. 187 StGB)
- ✓ pornografische Vorführungen einer Person unter 16 Jahren anbieten (Pornografie : Art. 197 StGB)

### > 16 Jahren : jede sexuelle Handlung

- ✓ Ausnutzung der Notlage oder eines Abhängigkeitsverhältnisses des Opfers, z. B. eines Erziehungs-, Vertrauens- oder Arbeitsverhältnisses (z.B. Meister mit seinem Lehrling) (Art. 188 und 193 StGB)
- ✓ Mit einer urteilsunfähigen oder einer zum Widerstand unfähigen Person (z.B. schlafender junger Mann) (Art. 191 StGB)
- ✓ auf eine Person, die nicht zustimmt: psychischer und/oder physischer Nötigung (Vergewaltigung [Art. 190 StGB], sexuelle Nötigung/alle anderen sexuellen Handlungen [Art. 189 StGB])
- ✓ mit einem Blutsverwandten in gerader Linie oder einem voll- oder halbbürtigen Geschwister den Beischlaf vollzieht [Art. 213 StGB])

# Die Strafanzeige

Was melden? *Straftaten, die von Amts wegen verfolgt werden*



## Andere Officialdelikte

- Verabreichen gesundheitsgefährdender Stoffe an Kinder unter 16 Jahren (z.B. Alkoholkoma ; Art. 136 StGB)
- Übergabe von Betäubungsmitteln an einen Minderjährigen unter 18 Jahren (Art. 19bis BetmG)
- Verstümmelung weiblicher Genitalien (Art. 124 StGB), auch wenn im Ausland begangen
- Verletzung oder Vernachlässigung der Fürsorge-oder Erziehungspflicht, gegenüber einer minderjährigen Person, die sie in ihrer körperlichen oder seelischen Entwicklung gefährdet (Art. 219 StGB)

# Die Strafanzeige

Was melden? *Straftaten, die von Amts wegen verfolgt werden*



## Einige von vielen Indikatoren für Minderjährige...

- Körperverletzung(en) an einem Kind durch einen Verwandten oder ein Familienmitglied
  - wiederkehrend (regelmässige oder wiederholte) Verletzungen ?
  - oder
  - Verletzung(en) durch einen Gegenstand oder eine Waffe?
- Sexueller Missbrauch?

*Im Zweifelsfall kann der Vorgesetzte, der Jurist oder der Missbrauchsbeauftragte der betroffenen Einrichtung die Staatsanwaltschaft, das Jugendgericht (diensthabender Staatsanwalt oder Jugendrichter) oder die Kantonspolizei (Abteilung Sitte und Jugend) kontaktieren.*

# Die Strafanzeige

## Wie erstattet man eine Anzeige?



Adresse à qui l'affaire est signalée/dénoncée  
Ministère public / Tribunal des Mineurs  
(Police cantonale -> pour les urgences en  
dehors des heures de bureau)

.....  
.....  
.....  
.....

### Formulaire de dénonciation

Merci d'indiquer uniquement les informations connues

Personne avisante (direction)	
Nom/prénom :	
Adresse :	
Tél. :	
Email :	
Fonction et institution :	
Identité de l'enfant/adolescent	
Nom/Prénom :	
Date de naissance :	
Lieu de naissance :	
Origine :	
Adresse :	
Tél. :	
Ecole et classe :	
Langue(s) parlée(s) :	



- Benachrichtigen Sie Ihre Vorgesetzten
- Sachlich über Feststellungen, erhaltene Informationen oder eine Situation berichten, die vermuten lassen, dass ein Kind Opfer einer Straftat ist, die von Amts wegen verfolgt wird.
- Angabe der Kontaktdaten des Anzeigers, des Kindes und seiner gesetzlichen Vertreter sowie des mutmasslichen Täters, falls dieser bekannt ist.

# Die Strafanzeige

Wie erstattet man eine Anzeige?



## Beschuldigter < 18 Jahre (minderjährig)

Normalfall: per Post



*Jugendgericht*  
*Tribunal des mineurs*  
Avenue Ritz 35  
CP 2191  
1950 Sion 2

Notfall: diensthabender Jugendrichter



**117**

über die Einsatzzentrale der  
Kantonspolizei Wallis

## Beschuldigter > 18 Jahre (volljährig)

die zuständige Staatsanwaltschaft ist diejenige  
am Tatort

Normalfall: per Post



*Amt der Region Mittelwallis*  
Rue des Vergers 9, CP 2202  
1950 Sion 2

*Amt der Region Unterwallis*  
Place Ste-Marie 6, CP 98  
1890 St-Maurice

*Amt der Region Oberwallis*  
Überlandstrasse 42, CP  
3900 Brig-Glis

Notfall: diensthabender Staatsanwalt



**117**

über die Einsatzzentrale der  
Kantonspolizei Wallis

# Die Strafanzeige

Wie erstattet man eine Anzeige?



## Zu tun

- ✓ Indikatoren für Misshandlung identifizieren
- ✓ Beobachten und Sammeln von Fakten durch Aufbau einer Vertrauensbeziehung
- ✓ Dem Kind/Opfer zuhören: freie Erzählung + evtl. 2 oder 3 offene/neutrale Fragen (maximal)
  - *Es scheint, dass du verletzt bist. Erzähl mir mehr darüber.*
  - *Willst du mir erzählen, wie es passiert ist?*
- ✓ Beobachtungen, Feststellungen und mögliche Fragen an das Kind und deren Antworten dokumentieren
- ✓ Die Aussagen des Kindes so genau wie möglich mit eigenen Worten aufschreiben (*verbatim*)
- ✓ Erste Hilfe leisten (medizinische Versorgung im Spital)
- ✓ Die ersten Spuren sichern (ärztliches Zeugnis, urkundliche, digitale Spuren, Fotos usw.)
- ✓ Schnelle Anzeige bei der Staatsanwaltschaft, vor allem bei konkreten Gefährdungen, Verletzungen, die ärztliche Behandlung erfordern, oder sexuellem Missbrauch
- ✓ Privatsphäre wahren (Amtsgeheimnis)



# Die Strafanzeige

Wie man eine Anzeige erstattet?



## Nicht zu tun

- **Nicht versuchen, die Fakten zu ermitteln oder die Arbeit der Polizei/Justiz zu ersetzen** (Gefahr der Verschmutzung der Untersuchung)
- **Nicht Detektiv spielen, indem man das Kind/Opfer befragt oder verhört** (aktives Zuhören und freies Erzählen) - je weniger Fragen, desto besser!
- Keine voreiligen Interpretationen, Schlussfolgerungen oder Werturteile (statt "X. ist ein Lügner" eher "X. sagte dies zu Y, während er das Gegenteil zu Z sagte")
- Stellen Sie keine gelenkten oder suggestiven Fragen (sie werden die Erzählung des Kindes verfälschen, wenn es während des Verfahrens angehört wird)
  - *Trug er einen Bart? Hatten Sie Angst oder Schmerzen?* (sondern vielmehr: Wie war er? Wie haben Sie sich gefühlt? Erzählen Sie mir mehr davon...)
  - *Glauben Sie nicht, dass? Hat er Drohungen ausgesprochen? Hat er Sie gebeten, zu schweigen?* (schlägt eine Antwort vor, die sich aus der Frage ergibt)
  - *Hat er dies auch anderen Kindern angetan?* (schlägt vor, dass es mehrere Opfer gibt)
- Eine Gefahrensituation "schleifen" lassen (Bin ich beruhigt, wenn ich nach Hause komme oder am Wochenende wegfahre?)
- Eine Situation allein beurteilen. Es ist besser, eine gemeinsame Einschätzung der Situation mit der Direktion (z.B. der Schule) oder anderen spezialisierten Fachleuten (z.B. anderen Mediatoren, Schulkrankenschwester, Kinderarzt, KESB, AKS, Polizei usw.) unter Wahrung des Amtsgeheimnisses vorzunehmen

# Der Hinweisgeber?

## Welcher Stellung im Strafverfahren?



- Der Anzeiger (z.B. Schulleiterin) oder die Person, die die ersten Aussagen des Opfers aufgenommen hat (z.B. Ombudsmann) kann als **Zeuge** vernommen werden (Art. 177 StGB), nachdem er gegebenenfalls vom Amtsgeheimnis entbunden wurde, ausser in dringenden Fällen (wenn das Kindeswohl es erfordert [Art. 58 Abs. 4 Jugendgesetz])
- **Pflicht zur Zusammenarbeit** mit den Strafverfolgungsbehörden
- Der Anzeiger ist grundsätzlich nicht Verfahrenspartei (Art. 105 StPO). Er hat jedoch **das Recht, über das Ergebnis** seiner Anzeige informiert zu werden, wenn er dies schriftlich beantragt (Art. 301 Abs. 2 StPO)
  - Dieses Informationsrecht ist auf die Mitteilung der Entscheidung beschränkt, die am Ende des Vorverfahrens getroffen wurde, d.h. Nichteintreten, Strafbefehl, Einstellungsverfügung oder Anklage vor Gericht